

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I

### Die Verfallsvorschriften

<b>1</b>	<b>Rechtsnatur und Zweck</b>	<b>17</b>
1.1	Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts zur Rechtsnatur der Verfallsvorschriften	18
1.2	Ableitung der Verfallsvorschriften nach den zivilrechtlichen Regelungen der §§ 812 ff. BGB	19
<b>2</b>	<b>Übersichten</b>	<b>20</b>
2.1	Übersicht Prüfungsfolge	20
2.2	Übersicht Struktur und Grundtypen des Verfalls nach § 73 StGB	20
<b>3</b>	<b>Fallbeispiele</b>	<b>22</b>
<b>4</b>	<b>Der Verfall nach § 73 Abs. 1 Satz 1 StGB</b>	<b>23</b>
4.1	Verfall bei angeklagter tatrichterlich festgestellter Tat	23
4.2	Täter/Teilnehmer einer rechtswidrigen Tat	24
4.3	Täter/Teilnehmer hat für die oder aus der Tat etwas erlangt	24
4.4	Das Unmittelbarkeitsprinzip zwischen rechtswidriger Tat und Erlangen als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal	25
4.5	Der qualifizierte Zusammenhang zwischen Tat und Erlangtem als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal	29
4.6	Anordnung und Wirkung des Verfalls	30
<b>5</b>	<b>Schätzung nach § 73 b StGB</b>	<b>31</b>
5.1	Übersicht	31
5.2	§ 73 b StGB	32
<b>6</b>	<b>Unbillige Härte nach § 73 c StGB</b>	<b>33</b>
6.1	Übersicht	33
6.2	§ 73 c Abs. 1 Satz 1 StGB	33
6.3	§ 73 c Abs. 1 Satz 2, 1. Alternative StGB	36
6.3.1	Kein Ermessen nach § 73 c Abs. 1 Satz 2, 1. Alternative StGB	37
6.3.2	Ermessen nach § 73 Abs. 1 Satz 2, 1. Alternative StGB	39
6.3.3	Ausübung des Ermessens nach § 73 c Abs. 1 Satz 2, 1. Alternative StGB	41
6.4	§ 73 c Abs. 1 Satz 2, 2. Alternative StGB	42

## **8 Inhaltsverzeichnis**

<b>7</b>	<b>Die Mittäterschaft</b>	42
7.1	Mittäter erlangen etwas für die oder aus der Tat	42
7.2	Mittäter erlangen nacheinander etwas für die oder aus der Tat	42
7.3	Wert und Umfang des Erlangten können nicht beziffert werden	43
7.4	Faktische Verfügungsgewalt der Mittäter über das Taterlangte	43
7.5	Gesamtschuldnerische Haftung von Mittätern und Bandenmitgliedern bei Vorliegen einer Bewertungseinheit	46
7.6	Haftung von Mittätern bei sogenannten Handelsketten-geschäften	46
<b>8</b>	<b>Ausschluss des Verfalls auf Grund Rechte Dritter nach § 73 Abs. 1 Satz 2 StGB</b>	47
8.1	Fallbeispiele	47
8.2	§ 73 Abs. 1 Satz 2 StGB	48
8.3	Sonderfälle	50
8.3.1	Übersicht	50
8.3.2	Zivilrechtliche Ansprüche des Verletzten bestehen nicht oder nur zum Teil	51
8.3.3	Zivilrechtliche Ansprüche sind nach § 817 Satz 2 BGB ausgeschlossen	53
8.3.4	Verletzter kann nicht ermittelt werden bzw. Anspruch zivilrechtlich nicht durchsetzen	53
8.3.5	Unbekanntem Verletzten stehen zivilrechtliche An-sprüche zu	54
8.3.5.1	Ungeklärte Eigentumslage bei Geld	55
8.3.5.2	Ungeklärte Eigentumslage bei Wertgegenständen	55
8.3.5.3	Nur einzelne Gegenstände können Geschädigten zugeordnet werden	55
8.3.6	Vielzahl von Geschädigten mit jeweils geringen Schadenssummen	57
8.3.6.1	Verfall trotz bestehender Ausgleichsansprüche von Geschädigten	57
8.3.6.2	Die Staatsanwaltschaft erhebt in allen Fällen Anklage	58
8.3.6.3	Die Staatsanwaltschaft beschränkt die Anklage auf 500 Taten und beantragt darüber hinaus den erweiter-ten Verfall	59
8.3.6.3.1	Anordnung des erweiterten Verfalls	62
8.4	Gesamtschuldnerische Haftung im Rahmen der Rückgewinnungshilfe	62
8.5	Die Nebentäterschaft im Rahmen der Rückgewinnungshilfe	63
8.6	Ausschluss der Härtevorschrift bei Verletzenansprüchen	64

<b>9</b>	<b>Verfall von Nutzungen und Surrogaten nach § 73 Abs. 2 StGB . . . . .</b>	65
9.1	Übersicht . . . . .	65
9.2	Fallbeispiele . . . . .	65
9.3	§ 73 Abs. 2 StGB . . . . .	66
9.4	Nutzungen . . . . .	66
9.5	Surrogate . . . . .	67
<b>10</b>	<b>Handeln für einen Anderen nach § 73 Abs. 3 StGB . . . . .</b>	68
10.1	Übersicht . . . . .	68
10.2	Fallbeispiele . . . . .	68
10.3	§ 73 Abs. 3 StGB . . . . .	70
10.4	Die Organvertretung bzw. offene Stellvertretung . . . . .	70
10.5	Faktisches Handeln des Täters/Teilnehmers auch im Interesse Dritter . . . . .	72
<b>10.6</b>	<b>Die Verschiebung von inkriminiertem Vermögen auf unbeteiligte Dritte . . . . .</b>	73
10.6.1	Verschiebungsfälle . . . . .	74
10.6.1.1	Täter verschiebt inkriminiertes Vermögen unentgeltlich auf Dritte . . . . .	74
10.6.1.2	Sonderfall der doppelten und mehrfachen Verschiebung von inkriminiertem Vermögen . . . . .	75
10.6.1.3	Täter verschiebt inkriminiertes Vermögen entgeltlich auf bösgläubigen Dritten . . . . .	76
10.6.1.4	Täter verschiebt inkriminiertes Vermögen entgeltlich auf grob fahrlässig unkundigen Dritten . . . . .	76
10.6.2	Erfüllungsgeschäfte . . . . .	76
10.6.3	Übertragung von legalem Vermögen auf Dritte bei drohender Zwangsvollstreckung . . . . .	77
10.6.4	Haftung von Tätern und Dritten . . . . .	78
<b>11</b>	<b>Dritteigentümerbezogener Verfall nach § 73 Abs. 4 StGB . . . . .</b>	78
11.1	Fallbeispiele . . . . .	78
11.2	§ 73 Abs. 4 StGB . . . . .	78
<b>12</b>	<b>Der Verfall von Wertersatz nach § 73 a StGB . . . . .</b>	80
12.1	Übersicht . . . . .	80
12.2	§ 73 a StGB . . . . .	80
12.2.1	Der Verfall nach § 73 StGB ist wegen der Beschaffenheit des Erlangten nicht möglich . . . . .	81
12.2.1.1	Ersparen von Aufwendungen . . . . .	81
12.2.1.2	Nutzung von Gebrauchsvorteilen . . . . .	82
12.2.1.3	Erlangtes wird mit anderer Sache fest verbunden . . . . .	82

## **10 Inhaltsverzeichnis**

12.2.2	Der Verfall nach § 73 StGB ist aus anderen Gründen nicht möglich . . . . .	83
12.2.3	Vom Verfall eines Ersatzgegenstandes nach § 73 StGB wird abgesehen . . . . .	83
12.2.4	Anordnung von Wertersatz, soweit der Verfall nach § 73 StGB hinter dem Wert des Erlangten zurückbleibt	83
<b>13 Erweiterter Verfall nach § 73 d StGB</b>	83	
13.1	Fallbeispiele . . . . .	83
13.2	Vorbemerkung . . . . .	85
13.3	<b>§ 73 d Abs. 1 StGB</b> . . . . .	86
13.3.1	Die Verweisungsnorm als Anknüpfungstat . . . . .	86
13.3.2	Gegenstand des erweiterten Verfalls . . . . .	88
13.3.3	Verfügungsgewalt der Täter/Teilnehmer der Anknüpfungstat über die Gegenstände des erweiterten Verfalls	89
13.3.4	Umstände rechtfertigen die Annahme, dass Gegenstände für rechtswidrige Taten oder aus ihnen erlangt worden sind . . . . .	89
13.3.5	Das ungeschriebene Tatbestandsmerkmal des Rückwirkungsverbotes . . . . .	92
13.4	<b>§ 73 d Abs. 2 StGB</b> . . . . .	93
13.5	<b>§ 73 d Abs. 3 StGB</b> . . . . .	95
13.6	<b>§ 73 d Abs. 4 StGB</b> . . . . .	95

## **Teil II**

### **Die Einziehung**

<b>1 Übersicht</b>	96
1.1 Prüfungsfolge . . . . .	96
1.2 Struktur des § 74 StGB . . . . .	97
<b>2 Fallbeispiele</b> . . . . .	97
<b>3 Voraussetzungen der Einziehung nach § 74 StGB</b> . . . . .	98
3.1 Vorsätzlich begangene Straftat . . . . .	98
3.2 Einziehungsgegenstand . . . . .	98
3.3 Tatprodukte . . . . .	98
3.4 Tatmittel/Tatwerkzeug . . . . .	99
<b>4 Die Voraussetzungen des § 74 Abs. 2 StGB</b> . . . . .	100
4.1 § 74 Abs. 2 Nr. 1 StGB . . . . .	100
4.2 § 74 Abs. 2 Nr. 2 StGB . . . . .	101
<b>5 Erweiterte Einziehung beim Dritten nach § 74 a StGB</b> . . . . .	101

5.1	<b>§ 74 a Ziff. 1 StGB</b>	102
5.2	<b>§ 74 a Ziff. 2 StGB</b>	102
6	<b>Einziehung des Wertersatzes nach § 74 c StGB</b>	103
7	<b>Einziehung von Gegenständen des Gesellschaftsvermögens nach § 75 StGB als Sondervorschrift für Organe und Vertreter</b>	104
8	<b>§ 74 b StGB</b>	107

## Teil III

### Verfahrensvorschriften zur vorläufigen Vermögenssicherung

1	<b>Vorbemerkung</b>	108
2	<b>Fallbeispiele</b>	108
3	<b>Die Sicherstellung durch Beschlagnahme und dinglichen Arrest</b>	109
3.1	Übersicht Beschlagnahme	109
3.2	Übersicht dinglicher Arrest	109
4	<b>Abgrenzung Beschlagnahme/dinglicher Arrest</b>	114
4.1	Sicherstellung der materiellen Ansprüche der §§ 73ff. StGB durch Beschlagnahme	114
4.2	Sicherstellung der materiellen Ansprüche der §§ 73 a, 73 d Abs. 2 und § 74 c StGB durch dinglichen Arrest	115
5	<b>Die Sicherstellung durch Beschlagnahme nach § 111 b Abs. 1 StPO</b>	116
5.1	Voraussetzungen	116
5.2	Anordnung der Beschlagnahme nach § 111 e Abs. 1 StPO	117
5.3	Kompetenz zur Einleitung und Durchführung der Vollstreckungsmaßnahmen nach § 111 f StPO	118
5.3.1	Bei beweglichen Gegenständen	118
5.3.2	Bei Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	119
5.3.3	Bei Forderungen und anderen Vermögensrechten	119
5.3.4	Bei eingetragenen Schiffen, Schiffsbauwerken und Luftfahrzeugen	119
5.4	Vollziehung/Vollstreckung der Beschlagnahme nach § 111 c StPO	120
5.4.1	Bei beweglichen Gegenständen	120
5.4.2	Bei Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	120
5.4.3	Bei Forderungen und anderen Vermögensrechten	120
5.4.4	Bei eingetragenen Schiffen und Luftfahrzeugen	121
5.5	<b>Die Wirkung der vollzogenen Beschlagnahme nach § 111 c Abs. 5 StPO</b>	121

## **12 Inhaltsverzeichnis**

<b>5.6</b>	<b>Absehen vom Verfall im Strafurteil . . . . .</b>	<b>122</b>
<b>5.7</b>	<b>Folgen der gerichtlichen Verfallsanordnung . . . . .</b>	<b>122</b>
<b>5.8</b>	<b>Die Rückgewinnungshilfe nach § 111 b Abs. 5 und Abs. 1 StPO . . . . .</b>	<b>122</b>
5.8.1	Die Geschädigtenbenachrichtigung nach § 111 e Abs. 3 und Abs. 4 StPO . . . . .	123
5.8.2	Die einzuleitenden Maßnahmen der Geschädigten . .	123
5.8.3	Zulassung der Zwangsvollstreckung der Geschädigten nach § 111 g Abs. 2 StPO . . . . .	124
5.8.4	Das weitere Vorgehen nach Stellung des Zulassungs- antrages . . . . .	125
<b>5.9</b>	<b>Das Verfahren nach § 111 i Abs. 1 bis 8 StPO zu Gunsten Verletzter und staatlicher Auffangrechtserwerb . . . . .</b>	<b>125</b>
5.9.1	§ 111 i Abs. 1 StPO . . . . .	125
5.9.2	§ 111 i Abs. 2 StPO . . . . .	126
5.9.3	§ 111 i Abs. 3 StPO . . . . .	127
5.9.4	§ 111 i Abs. 4 StPO . . . . .	127
5.9.5	§ 111 i Abs. 5 StPO . . . . .	128
5.9.6	§ 111 i Abs. 6 StPO . . . . .	129
5.9.7	§ 111 i Abs. 7 StPO . . . . .	129
5.9.8	§ 111 i Abs. 8 StPO . . . . .	130
<b>5.10</b>	<b>Rückgewinnungshilfe bei unbekannten Geschädigten und das Verfahren nach §§ 979ff. BGB . . . . .</b>	<b>130</b>
<b>6</b>	<b>Die Sicherstellung durch dinglichen Arrest . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>6.1</b>	<b>Fallbeispiel . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>6.2</b>	<b>Die Sicherstellung von Gegenständen durch dinglichen Arrest nach § 111 b Abs. 2 StPO . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>6.3</b>	<b>Anordnung des dinglichen Arrestes nach § 111 e Abs. 1 StPO . . . . .</b>	<b>135</b>
<b>6.4</b>	<b>Notwendiger Inhalt eines dinglichen Arrestes nach § 111 d Abs. 2 StPO . . . . .</b>	<b>135</b>
<b>6.5</b>	<b>Kompetenz zur Einleitung der Vollstreckungsmaßnahmen nach § 111 f StPO . . . . .</b>	<b>137</b>
6.5.1	Bei beweglichen Gegenständen . . . . .	137
6.5.2	Bei Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten . . . . .	137
6.5.3	Bei Forderungen, eingetragenen Schiffen/Schiffsbau- werken/Luftfahrzeugen . . . . .	137
<b>6.6</b>	<b>Die Vollstreckung des dinglichen Arrestes gem. § 111 d StPO . . . . .</b>	<b>138</b>
6.6.1	Bei beweglichen Gegenständen . . . . .	138
6.6.2	Bei Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten . . . . .	139

6.6.2.1	Eintragung einer Sicherungshypothek . . . . .	140
6.6.2.2	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Buchgrundschuld am eigenen Grundstück . . . . .	141
6.6.2.3	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Buchgrundschuld am fremden Grundstück . . . . .	142
6.6.2.4	Pfändung einer verdeckten Eigentümerbuchgrundschuld . . . . .	144
6.6.2.5	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Buchhypothek am fremden Grundstück . . . . .	146
6.6.2.6	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Briefgrundschuld am eigenen Grundstück . . . . .	147
6.6.2.7	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Briefgrundschuld am fremden Grundstück . . . . .	148
6.6.2.8	Pfändung einer verdeckten Eigentümerbriefgrundschuld . . . . .	150
6.6.2.9	Pfändung einer dem Schuldner zustehenden Briefhypothek am fremden Grundstück . . . . .	152
6.6.2.10	Pfändung des Anspruchs auf Auszahlung und Rückübertragung einer nicht oder teilweise valutierten Buchgrundschuld . . . . .	153
6.6.2.11	Pfändung des Anspruchs auf Auszahlung und Rückübertragung einer nicht oder teilweise valutierten Briefgrundschuld . . . . .	154
6.6.2.12	Pfändung einer Auflassungsvormerkung . . . . .	156
6.6.2.13	Pfändung des Anspruchs auf Übereignung eines Grundstücks . . . . .	157
6.6.3	Bei Forderungen und anderen Vermögensrechten . .	158
6.6.3.1	Pfändung von Geldforderungen . . . . .	158
6.6.3.2	Pfändung von Herausgabeansprüchen beweglicher Sachen . . . . .	160
6.6.4	Pfändung von Gesellschaftsanteilen . . . . .	160
6.6.4.1	BGB-Gesellschaft . . . . .	160
6.6.4.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG) . . . . .	162
6.6.4.3	Kommanditgesellschaft (KG) . . . . .	165
6.6.4.4	GmbH-Anteil . . . . .	165
6.6.5	Pfändung des Anwartschaftsrechts bei Eigentumsvorbehalt und bei Sicherungseigentum an beweglichen Sachen . . . . .	166
6.6.6	Bei eingetragenen Schiffen, Schiffsbauwerken und Luftfahrzeugen . . . . .	168

## **14 Inhaltsverzeichnis**

<b>7</b>	<b>Folgen der gerichtlichen Wertersatzanordnung</b>	168
7.1	Die Rückgewinnungshilfe nach § 111 b Abs. 5 und Abs. 2 StPO	169
7.1.1	Die Geschädigtenbenachrichtigung nach § 111 e Abs. 3 und Abs. 4 StPO	169
7.1.2	Die einzuleitenden Maßnahmen des Geschädigten	170
7.1.3	Zulassung der Zwangsvollstreckung des Geschädigten nach § 111 g und § 111 h StPO	170
7.1.4	Zulassungsantrag von Tatverletzten, deren Taten nicht von der Anklage und dem Strafurteil umfasst sind	171
7.1.5	Insolvenzverfahren gegen den Schuldner nach vollzogener Beschlagnahme bzw. dinglichem Arrest	172
7.1.6	Vorgehen der Tatverletzten bei Benachrichtigung durch die Staatsanwaltschaft über getroffene Sicherstellungsmaßnahmen beim Schuldner	172
7.1.7	Das weitere Vorgehen nach Stellung des Zulassungsantrages	176
7.2	Das Verfahren nach § 111 i Abs. 1 bis 8 StPO zu Gunsten Verletzter und staatlicher Auffangrechtserwerb	177
7.2.1	§ 111 i Abs. 1 StPO	177
7.2.2	§ 111 i Abs. 2 StPO	178
7.2.3	§ 111 i Abs. 3 StPO	178
7.2.4	§ 111 i Abs. 4 StPO	180
7.2.5	§ 111 i Abs. 5 StPO	180
7.2.6	§ 111 i Abs. 6 StPO	181
7.2.7	§ 111 i Abs. 7 StPO	182
7.2.8	§ 111 i Abs. 8 StPO	182
7.2.9	Verzichtserklärung in der Hauptverhandlung und Protokollierung bei Gericht	183
<b>8</b>	<b>Besonderheiten</b>	184
8.1	Neufassung von § 310 Abs. 1 StPO hinsichtlich einer weiteren Beschwerdemöglichkeit bei einem dinglichen Arrest	184
8.2	Verfahrensbeteiligung gem. §§ 442, 431 StPO	185
8.3	Nachverfahren gem. §§ 442, 439 StPO	185
8.4	Einwendungen gegen Maßnahmen in Vollziehung der Beschlagnahme/des dinglichen Arrestes nach § 111 f Abs. 5 i. V. m. § 304 StPO	185
8.5	Selbstständiges Verfahren gem. § 76 a StGB	186
8.6	Vermögensbeschlagnahme nach § 443 StPO	187

**Teil IV****Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht**

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b>	189
<b>2</b>	<b>Die Vermögensabschöpfungsvorschriften im Ordnungswidrigkeitenrecht</b>	189
<b>2.1</b>	<b>Übersicht</b>	189
<b>2.2</b>	<b>Fallbeispiele</b>	189
<b>2.3</b>	<b>§ 17 OWiG</b>	191
<b>2.4</b>	<b>§ 30 OWiG</b>	193
<b>2.5</b>	<b>§ 29 a OWiG</b>	194
	<b>2.5.1</b> Übersicht	195
	<b>2.5.2</b> Die Tatbestandsmerkmale des § 29 a Abs. 1 OWiG	195
	<b>2.5.3</b> Haftung von Mittätern	199
	<b>2.5.4</b> Der Drittverfall nach § 29 a Abs. 2 OWiG	199
	<b>2.5.5</b> Haftung von Tätern und Dritten	201
	<b>2.5.6</b> Schätzung des Taterlangten nach § 29 a Abs. 3 OWiG	202
	<b>2.5.7</b> Selbstständiges Verfahren nach § 29 a Abs. 4 OWiG	202
	<b>2.5.8</b> Entscheidung über Geldbuße oder Verfall	203
<b>3</b>	<b>Vorläufige Sicherungsmaßnahmen zur Vorbereitung der Verfallsanordnung nach §§ 46, 29 a OWiG i. V. m. §§ 111 b ff. StPO</b>	204
<b>3.1</b>	<b>Vorläufige Sicherungsmaßnahmen durch Beschlagnahme nach § 46 OWiG i. V. m. § 111 b Abs. 1 ff. StPO</b>	204
<b>3.2</b>	<b>Vorläufige Sicherungsmaßnahmen durch dinglichen Arrest nach § 46 OWiG i. V. m. § 111 b Abs. 2 ff. StPO</b>	205
<b>4</b>	<b>Vollstreckung der rechtskräftigen Verfallsentscheidung</b>	205
<b>5</b>	<b>Nachweis von Verletzenansprüchen nach § 99 Abs. 2 OWiG</b>	205
<b>6</b>	<b>Sonstige Besonderheiten der Verfahren nach § 87 OWiG</b>	206

**Teil V****Muster**

<b>Muster 1:</b>	<b>Beschlagnahmebeschluss des Gerichts</b>	207
<b>Muster 2:</b>	<b>Eintragungsersuchen</b>	209
<b>Muster 3:</b>	<b>Pfändungsbeschluss des Staatsanwalts (Rechtspflegers)</b>	210
<b>Muster 4:</b>	<b>Eintragungsersuchen der Staatsanwaltschaft an das Schiffsregister</b>	212
<b>Muster 5:</b>	<b>Dinglicher Arrest der Staatsanwaltschaft bei Gefahr im Verzug als vorläufiger Vollstreckungstitel</b>	213

## **16 Inhaltsverzeichnis**

<b>Muster 6: Dinglicher Arrest der Staatsanwaltschaft bei Gefahr im Verzug in einem Verschiebungsfall auf Dritte . . . . .</b>	215
<b>Muster 7: Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher . . . . .</b>	217
<b>Muster 8: Eintragungsersuchen . . . . .</b>	219
<b>Muster 9: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	220
<b>Muster 10: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	221
<b>Muster 11: Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher zur Wegnahme des Briefes . . . . .</b>	222
<b>Muster 12: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	223
<b>Muster 13: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	225
<b>Muster 14: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	227
<b>Muster 15: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	229
<b>Muster 16: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	231
<b>Muster 17: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	233
<b>Muster 18: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	235
<b>Muster 19: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	237
<b>Muster 20: Pfändungsbeschluss . . . . .</b>	239
<b>Muster 21: Geschädigtenbenachrichtigung durch die Staatsanwaltschaft . . . . .</b>	241
<b>Muster 22: Verfallsanordnung . . . . .</b>	243
<b>Muster 23: Verfallsanordnung . . . . .</b>	246
<b>Muster 24: Dinglicher Arrest . . . . .</b>	249